

Jahresfachtagung 2024

PFADFINDER ON TOUR

Der SpDi als Wegbegleiter durch den Dschungel der Psychiatrischen Versorgung – gestern, heute und morgen!

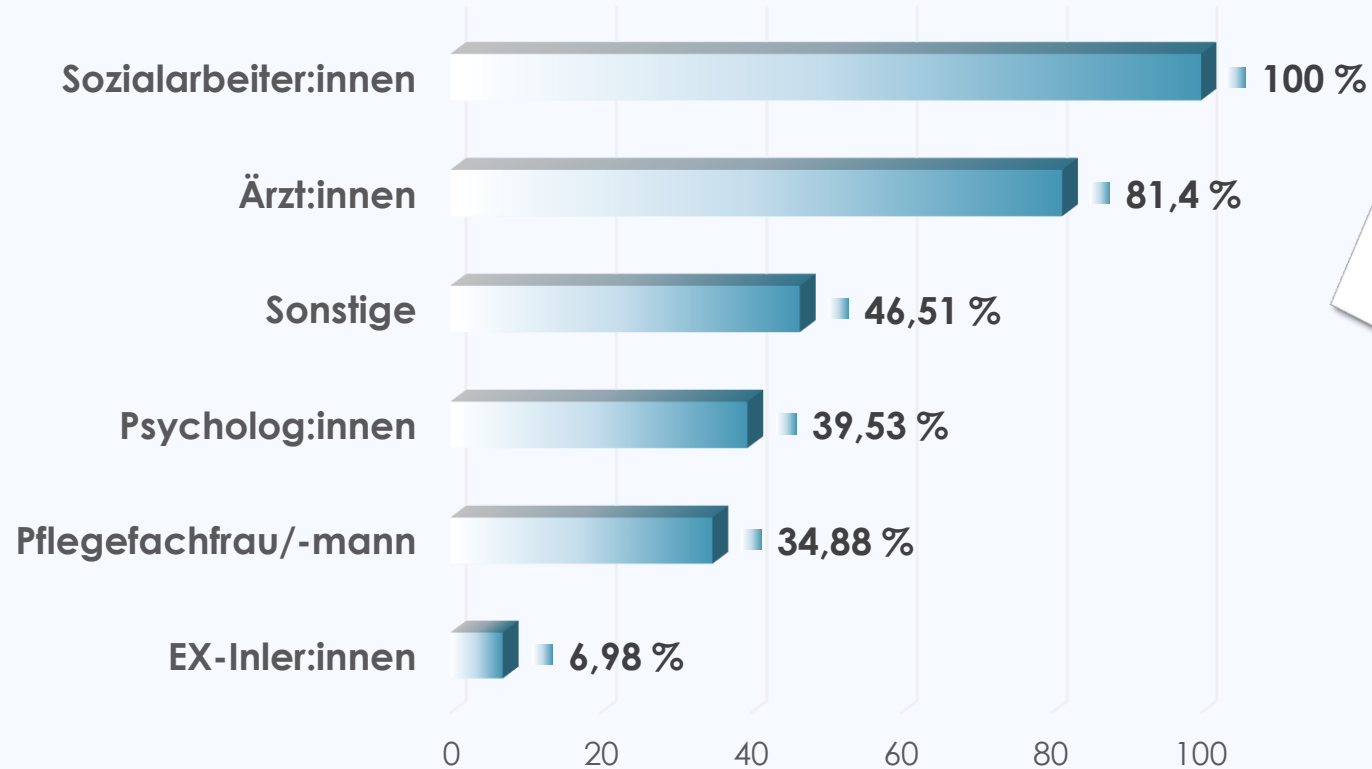


Ergebnisse der Umfrage

43 Antworten

Ralf Bispinck, Vorstand LAG SPDI NRW e.V.

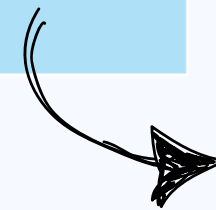
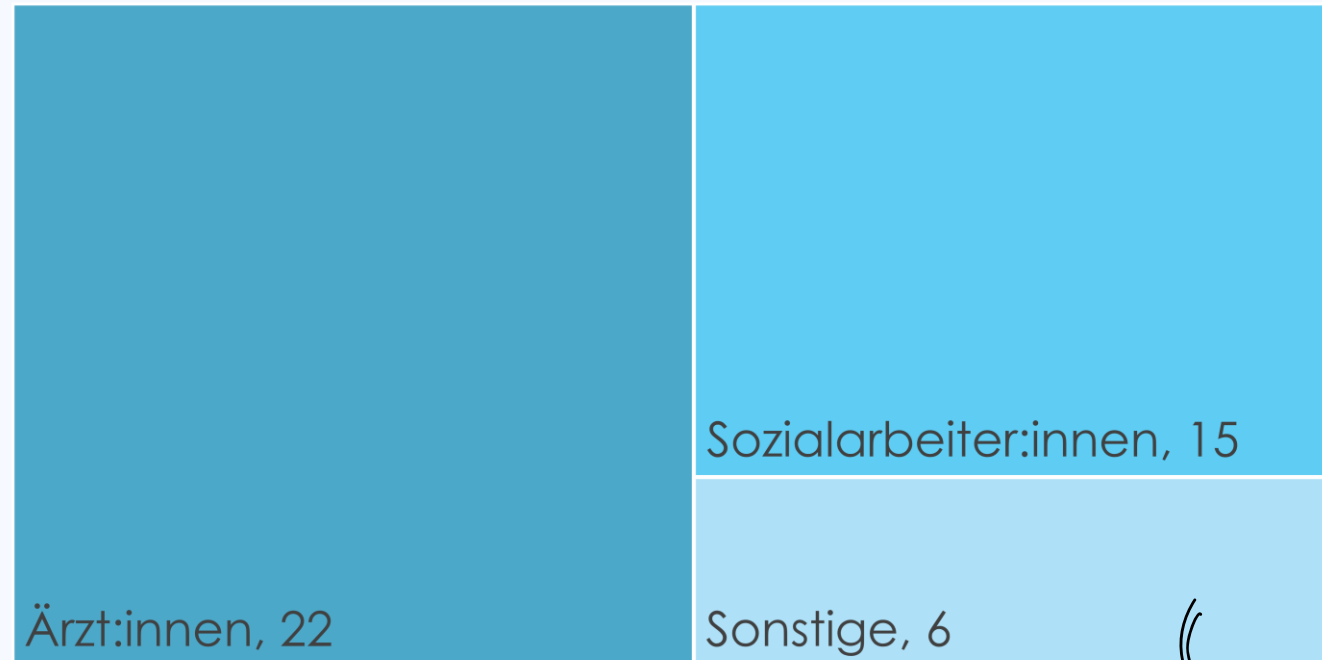
Welche Berufsgruppen arbeiten im SPDI?



SONSTIGE

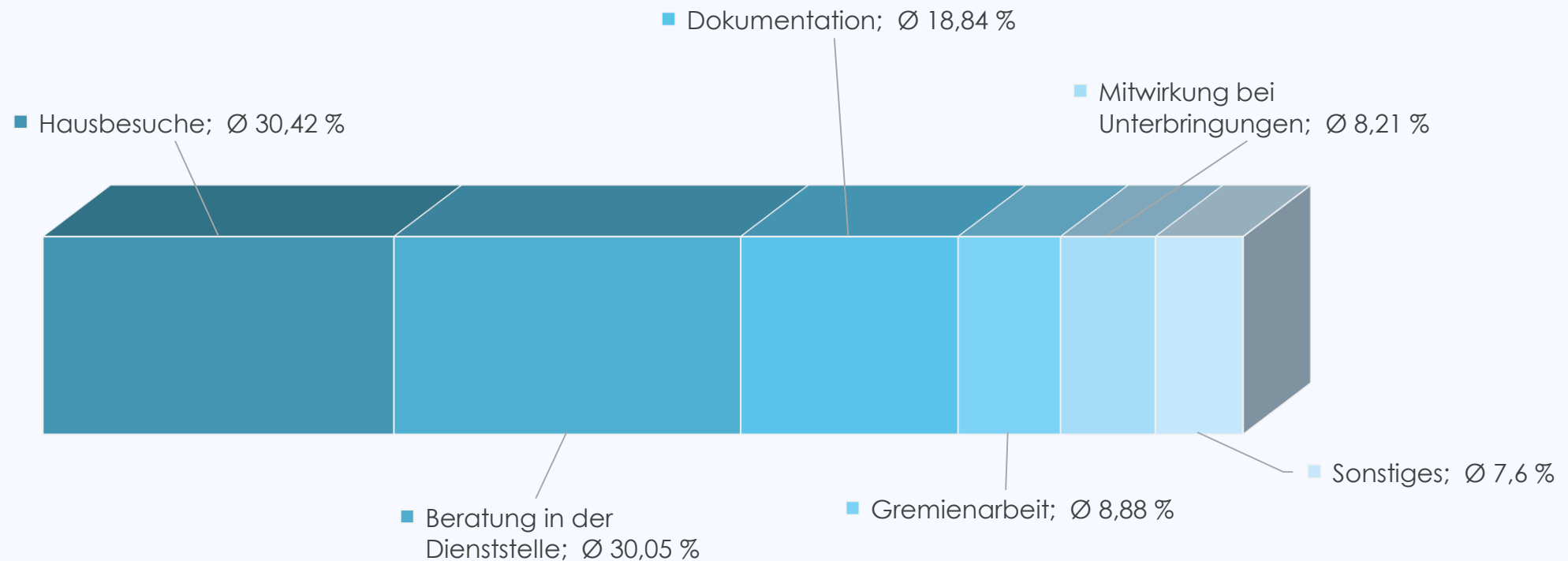
Assistenzkräfte
Erzieher:innen
Gesundheitsmanagement
Heilerziehungspfleger:innen
Medizinische Fachangestellte
Psychotherapeut:innen KJP
Sonderpädagog:innen
Sozialpädagog:innen
Sozialwissenschaftler:innen
Suchttherapeut:innen
Verwaltungsfachkräfte

... und wer leitet den SpDi?

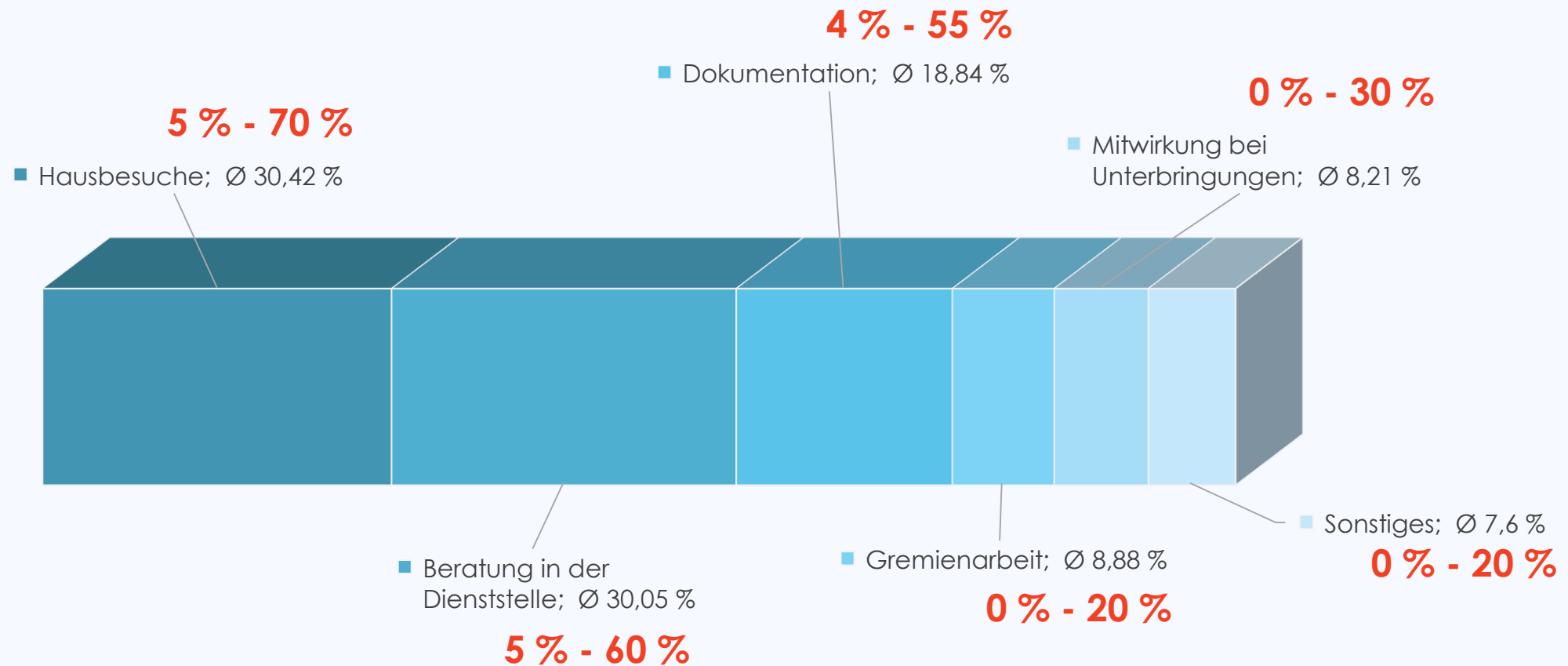


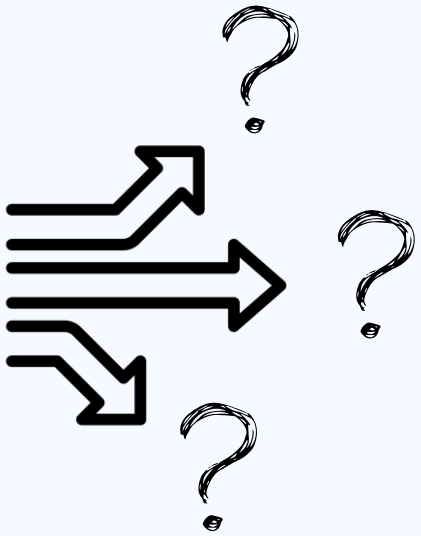
Gesundheitsmanager
Gesundheitsökonom
Psych. Psychotherapeutin
Sozialpädagogin
Sozialwissenschaftlerin
Verwaltungsangestellter

Durchschnittliche Verteilung der Tätigkeiten im SpDi



... auch hier sieht man, wie verschieden SpDis sind:





**... welche besonderen Angebote
gibt es in Ihrem Spdi?**

... ein paar Beispiele:



Elterngruppe (z.B. für psychisch kranke Eltern)	Frauengruppe / Frauengesprächsgruppe (angeleitet)	angeleitete Betroffenen- und Angehörigengruppen zu Essstörungen	Suchtgruppe (z.B. Glücksspielsucht)
Psychosegruppe	Selbsthilfegruppe	Skoll-Gruppe	Soziale Kompetenz Gruppe
	Trialog	STEPPS	



... ein paar Beispiele:

Gesangskreis

Singgruppe

Yogagruppe

Bastelnachmittag

Freizeitangebote
(Wandern, Schiffstour,
Tierpark, Minigolf,
Kegeln...)

Freizeitreise 1x jährlich

Klienten-Frühstück

Offener Treff

Spielenachmittag

... ein paar Beispiele:



Online-(Sucht)Beratung

Schwangerschafts-
konfliktberatung

Sprechstunde:
- in der zuständigen Klinik
- im Stadtteil
- offene ärztliche Sprechstunde
- bei der Wohnungslosenhilfe

Basisberatung für das
Jobcenter

Beratung von
Minderjährigen durch
Psychotherapeutinnen
(KJP)

interne Suchtberatung für
MitarbeiterInnen

Fachstelle für
Suchtvorbeugung

Psych KG Beratung in zwei
Fachkliniken

psychologische Beratung

... ein paar Beispiele:



Präventions-
angebote

Vernetzung von
Genesungsbegleitung

PSAG's,
AG Beratungsstellen,
AG Geronto

Aufklärung an Schulen zu
psychischer Gesundheit

Bündnis gegen
Depression

GPV-Netzwerk

Verrückt? Na und!

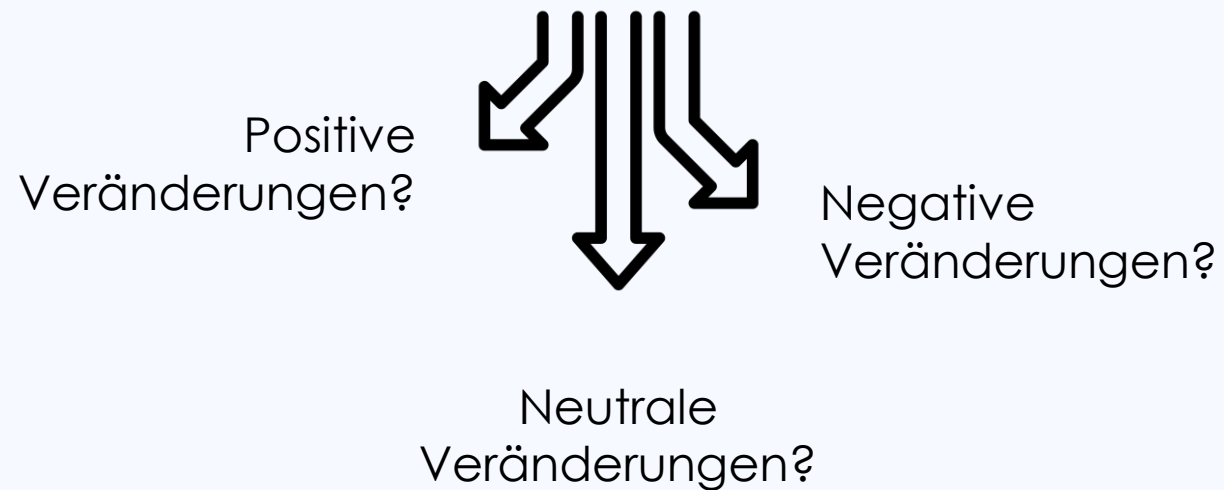
Inforunden im
Krankenhaus

... ein paar Beispiele:



Hilfeplan- / Teilhabe konferenzen	Aktionsmonat / - tage z.B. Woche der seelischen Gesundheit	Busmobil	Ergotherapeutische Angebote in Zusammenarbeit mit Jobcenter
Genesungs- begleitung	KJPD <i>i</i>	Koordinierende Stelle §67 SGB XII	Krisendienst 8:30-22:00 Uhr
Metakognitives Training bei Depression	Methadon- Ambulanz	Niederschwelliges Drogenkontaktcafé Café light	Ordnungs- behördlichen Dienst als Rufbereitschaft 24/7
Streetwork	Trauma-Ersthelfer	Wochentags 8-15h Bereitschaftsdienst für Krisen- interventionen	

Der SpDi im Wandel der Zeit



Negative Veränderungen

- ambulante & stationäre psychosoziale Versorgungssituation immer schwieriger
- mehr Klienten / Zunahme PsychKG-Zahlen / höheres Aufkommen für Gerontoarbeit
- Komplexität der Fälle ist gestiegen
- hoher Anteil an aggressiven und gewaltbereiten Klienten mit multiplen Krankheitsbildern
- nicht genug Personal (Ärzte)
- Ökonomisierung der Sozialpsychiatrie, Bürokratisierung und Überformalisierung
- Wissensstand neuer KollegInnen sehr unterschiedlich
- mehr Fälle von fremdschädigendem Verhalten
- nasse Entlassungen, verkürzte KH-Aufenthalte, Drehtürpsychiatrie
- erhöhter Drogenkonsum, Unterversorgung alter Menschen, Zunahme von Wohnungsverlusten
- hohe Anforderungen und Arbeitsverdichtung
- ...

Neutrale Veränderungen

Positive Veränderungen

Negative Veränderungen

Neutrale Veränderungen

- Sicherheit durch Routinen
- kreisweiter jährlicher Austausch sämtlicher PsychKG-Akteure
- fehlende Konzepte zur Anpassung der Arbeit an ältere Beschäftigte
- Digitalisierung im Aufbau (ohne Bewertung von Relevanz und Nutzen)
- deutlich höhere Inanspruchnahme/deutlich mehr Klient*innen
- mehr Anfragen wegen Abklärung von Krisensituationen
- vielmehr Dokumentation
- die Zeit ist hektischer und schnelllebiger geworden
- Psychosoziale Versorgungslandschaft hat sich verändert
- Psychische Erkrankung nehmen zu
- gute Vernetzung
- ...

Positive Veränderungen

Negative Veränderungen

Neutrale Veränderungen

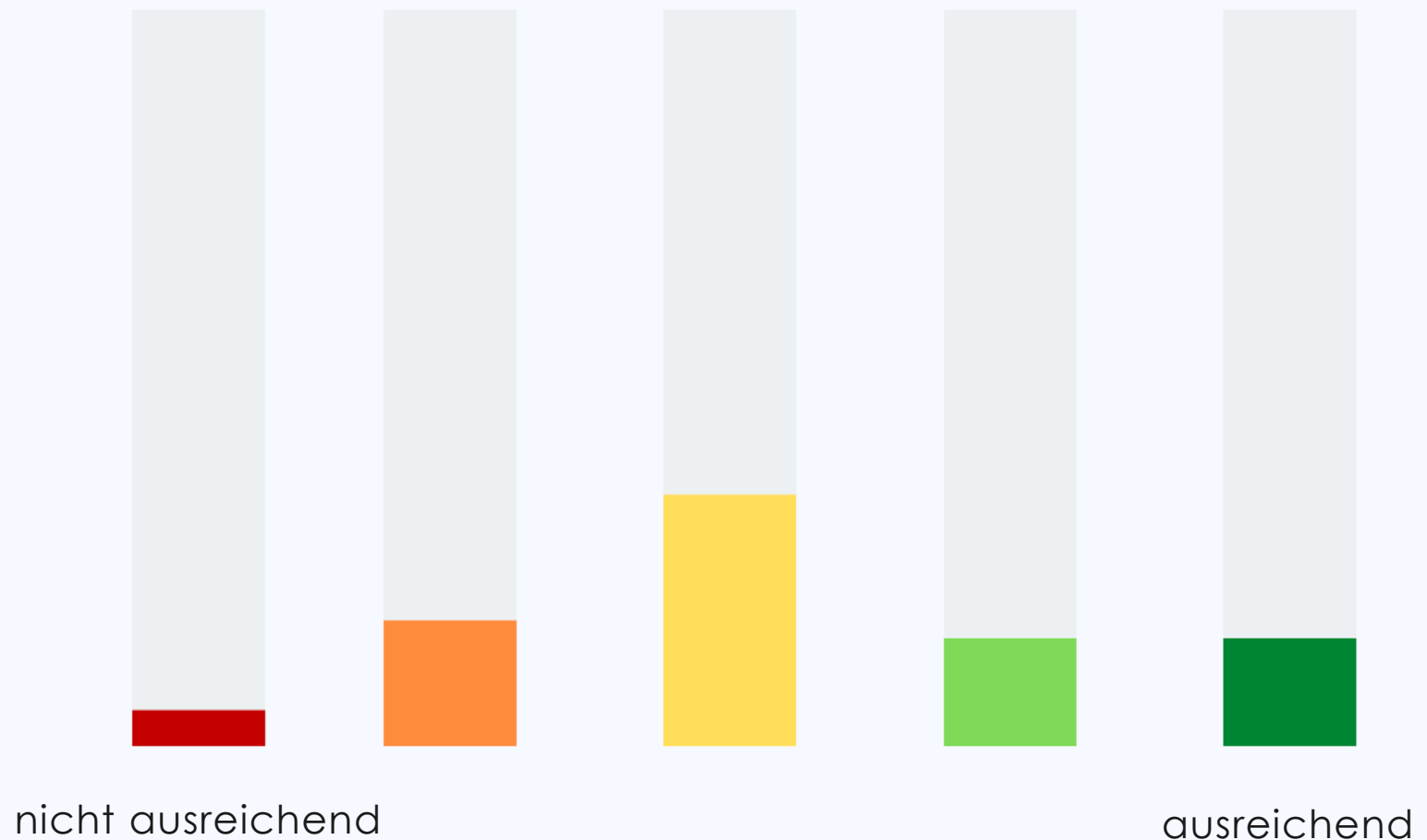
Positive Veränderungen

- Digitalisierung (Technische Ausstattung und Digitalisierung von Akten, Mobiles Arbeiten)
- Personalzuwachs und –verjüngung / Generationswechsel, neuer Input durch junge Mitarbeitende
- Interdisziplinäres diverses Arbeiten / multiprofessionelle Teams / neue Aufgabengebiete
- Teamtage und –building
- Sicherheitskonzepte und –trainings
- Ausbau komplementäre Vernetzung / bessere Vernetzung
- höhere Inanspruchnahme der Angebote / Größere Akzeptanz von Erkrankungen und Behandlungen
- Bekanntheitsgrad in der Bevölkerung / Sichtbarkeit & Akzeptanz in der Öffentlichkeit
- Große Anzahl an neuen Angeboten (BeWo, Soziotherapie, Home-Treatment, Online-Beratung usw.)
- Fachspezifische Fortbildung
- Bessere Bezahlung
- ...

... Auszug aus Ihren Antworten.

Fühlen Sie sich ausreichend über aktuelle Entwicklungen auf Landesebene im Bereich der Sozialpsychiatrie informiert?

z.B. Fortschreibung
Landespsychiatrieplan,
Fördermaßnahmen,
Gesetzesänderungen



Jahresfachtagung 2024



Vielen Dank!

